

Solus Christus

Apostelgeschichte 4, 1-12

Apostel- geschichte 4,1-12

1 Während sie aber zu dem Volke redeten, kamen die Priester und der Hauptmann des Tempels und die Sadduzäer auf sie zu,

2 welche es verdross, dass sie das Volk lehrten und in Jesu die Auferstehung aus den Toten verkündigten.

3 Und sie legten die Hände an sie und setzten sie in Gewahrsam bis an den Morgen, denn es war schon Abend.

4 Viele aber von denen, welche das Wort gehört hatten, wurden gläubig; und es wurde die Zahl der Männer [bei] fünftausend.

Apostel- geschichte 4,1-12

5 Es geschah aber des folgenden Tages, dass ihre Obersten und Ältesten und Schriftgelehrten sich in Jerusalem versammelten,

6 und Annas, der Hohepriester, und Kajaphas und Johannes und Alexander, und so viele vom hohepriesterlichen Geschlecht waren.

7 Und nachdem sie sie in die Mitte gestellt hatten, fragten sie: In welcher Kraft oder in welchem Namen habt ihr dies getan?

8 Da sprach Petrus, erfüllt mit Heiligem Geiste, zu ihnen: Oberste des Volkes und Älteste [von Israel]!

Apostel- geschichte 4,1-12

9 Wenn wir heute über die Wohltat an einem kranken Menschen verhört und gefragt werden, wodurch dieser geheilt worden ist,

10 so sei euch allen und dem ganzen Volke Israel kund, dass in dem Namen Jesu Christi, des Nazaräers, welchen ihr gekreuzigt habt, den Gott auferweckt hat aus den Toten, dass durch ihn dieser gesund vor euch steht.

11 Dieser ist der Stein, der von euch, den Bauleuten, für nichts geachtet, der zum Eckstein geworden ist.

12 Und es ist in keinem anderen das Heil, denn auch kein anderer Name ist unter dem Himmel, der unter den Menschen gegeben ist, in welchem wir errettet werden müssen.

1. Christus und ...

1. Christus und ...

„von Jugend auf gelernt, Jesus müsse ein Stockmeister sein, und für einen Henker haben wir ihn angesehen und darum die Heiligen angerufen und Wallfahrten gemacht. So sind es Hunderte Heilande geworden; auch Maria ist Heiland geworden.“

(WA 36, 6,13-15)

2. Christus

1. Christus und ...

2. Christus

„Darum nun suchten die Juden noch mehr, ihn zu töten, weil er nicht allein den Sabbath brach, sondern auch **Gott seinen eigenen Vater nannte**, sich selbst Gott gleichmachend.“

Johannes 5,18

1. Christus und ...

2. Christus

„Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.“

Lukas 3,22

„Er ist der Abglanz Seiner (Gottes) Herrlichkeit und das Ebenbild Seines Wesens.“

Hebräer 1,3

1. Christus und ...

2. Christus

“Mensch, deine Sünden sind dir vergeben!”

Lukas 5,20

„Wer von euch überführt mich der Sünde?“

Johannes 8,46

3. Christus allein

1. Christus und ...

2. Christus

3. Christus allein

„Und es ist in keinem anderen das Heil, denn auch kein anderer Name ist unter dem Himmel, der unter den Menschen gegeben ist, in welchem wir errettet werden müssen.“

Apostelgeschichte 4,12

1. Christus und ...

2. Christus

3. Christus allein

„Und es ist in keinem anderen das Heil, denn auch kein anderer Name ist unter dem Himmel, der unter den Menschen gegeben ist, **in welchem wir errettet werden müssen.**“

Apostelgeschichte 4,12

1. Christus und ...

2. Christus

3. Christus allein

„Und **es ist in keinem anderen das Heil**, denn auch kein anderer Name ist unter dem Himmel, der unter den Menschen gegeben ist, in welchem wir errettet werden müssen.“

Apostelgeschichte 4,12

1. Christus und ...

2. Christus

3. Christus allein

„Das alles aber von Gott, der uns durch Christus mit sich selbst versöhnt und uns den Dienst der Versöhnung gegeben hat; weil nämlich Gott in Christus war und die Welt mit sich selbst versöhnte, indem er ihnen ihre Sünden nicht zurechnete und das Wort der Versöhnung in uns legte.“

2. Korinther 5,18-19

1. Christus und ...

2. Christus

3. Christus allein

„Ich lebe, doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir. Denn was ich jetzt lebe im Fleisch, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt hat und sich selbst für mich dahingegeben.“

Galater 2,20

1. Christus und ...

2. Christus

3. Christus allein

„Würdig ist das Lamm, das geschlachtet worden ist, zu empfangen die Macht und Reichtum und Weisheit und Stärke und Ehre und Herrlichkeit und Segnung. Und jedes Geschöpf, das in dem Himmel und auf der Erde und unter der Erde und auf dem Meer ist, und alles, was in ihnen ist, hörte ich sagen: Dem, der auf dem Thron sitzt und dem Lamme die Segnung und die Ehre und die Herrlichkeit und die Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit!“

Offenbarung 5,11-13

Solus Christus!

Christus allein